

# Osterspaziergang zur Helenenkirche

Am Sonntag, dem 11. April haben sich 40 Wanderer auf den Weg von der Erasmuskapelle in Thurn bei Lienz über den *Weg des Friedens* zur Helenenkirche gemacht.



In der Erasmuskapelle, die am Beginn des Weges liegt, konnten wir Interessantes vom Heiligen erfahren.



Allen voran-  
unser Kreuzträger  
*Peter Altenmarkter*



Zehn Stationen  
zum Thema  
Frieden begleiten  
Menschen, die sich  
auf diesen Weg  
machen. Jede  
davon ist  
individuell  
gestaltet.



# DER WEG

## Starttafel – Sämann

Eine Skulptur, die den Sämann darstellt, wirft die Frage auf: Tragen meine Handlungen zum Frieden oder Unfrieden bei? Wo in meinem Leben säe ich die Saat des Friedens aus?



## 2. Wegweiser

10.800 km nach Hiroshima – diese und andere Entfernungen zu Kriegsschauplätzen gibt der "Wegweiser" an. Er soll betonen, dass jeder Krieg sinnlos ist.



## 3. Verwurzelung

Eine Holzskulptur mit Baumscheibe steht hier. Ihre vielen Jahresringe weisen auf das Alter hin und sollen symbolisieren, dass ein älterer, tief verwurzelter Baum standhaft allen Stürmen widersteht. Ist dies auch ein Sinnbild für unser Leben?



## 4. Friedensengel

Zwei Bäume, eine Lärche und eine Fichte, stehen hier wie ein Paar nebeneinander. Dies soll uns verdeutlichen: Zusammenhalten, auch wenn Unterschiede vorhanden sind.



## 5. Kreuz

Ein liegendes Holzkreuz soll Zeichen sein für die Schwere im menschlichen Leben. Es ist aber auch ein Symbol der Hoffnung für den Übergang vom Tod zum ewigen Leben.

## 6. Quelle des Lebens

An dieser Station beeindruckt eine riesige Hand aus Holz, durch die ein kleines Bächlein fließt.

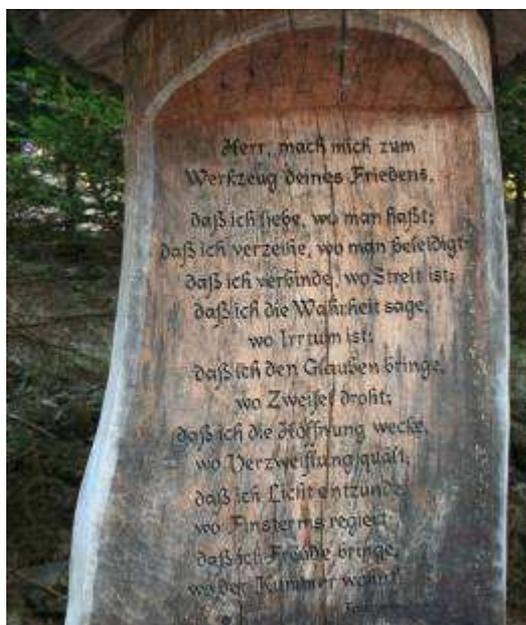


## 7. Versöhnung

Eine Skulptur aus Beton und Metall stellt die Unterschiedlichkeit der Menschen mit verschiedenen Hautfarben, Kulturen und Religionen dar, aber auch das Verbindende zwischen ihnen, das den Frieden wahr.

## 8. Schwerter und Pflugscharen

Aus Schwertern Pflugscharen machen: Das Schwert ist Zeichen für die Schrecken des Krieges, der Pflug hingegen soll den Auftrag, die Erde zu bebauen, darstellen.

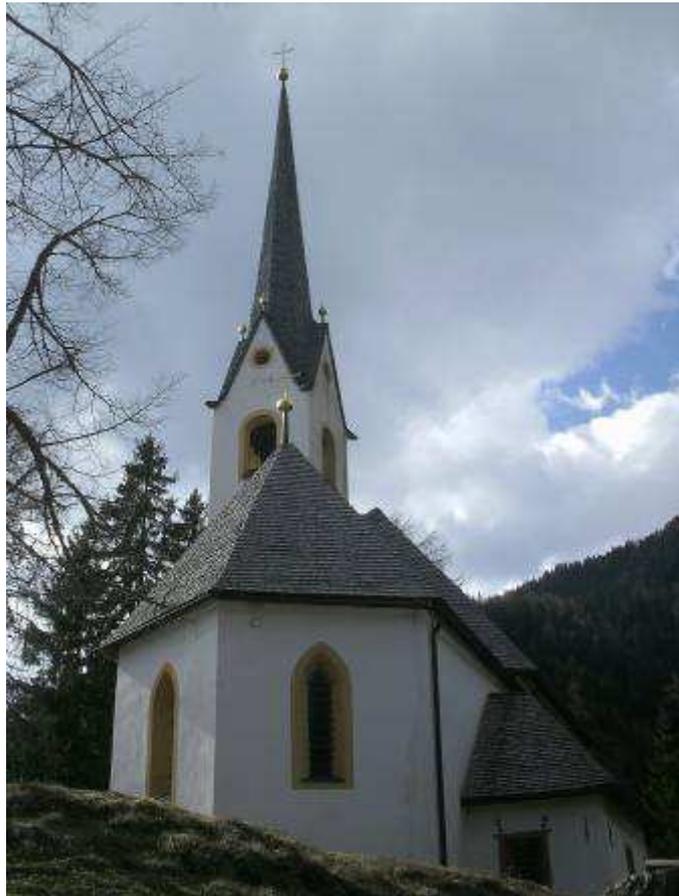
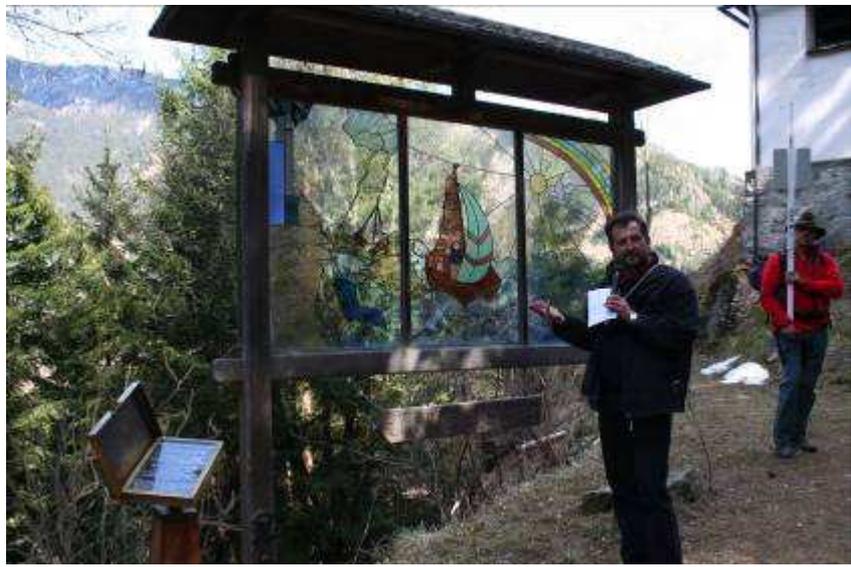


## 9. Friedensgebet des Franziskus

„Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst...“ – auf einem Baumstamm ist das Gebet von Franz von Assisi zu lesen.

## 10. Regenbogen und Friedenstaube

Es sind Symbole des Friedens, der Versöhnung und der gegenseitigen Vergebung. Sie befinden sich auf der letzten Station des Friedensweges, am Helenenkirchlein.



Ziel des Friedensweges:

→ **die Helenenkirche**



Ein wunderschöner Ausblick auf den Lienzer Talboden

Die Entstehung der Kirche wurde uns vom Bruder des Pfarrers Rudolf Ortner – Gabriel Ortner erläutert.

Er ist der Messner der Kirche.



Mit bester Jause wurden wir von  
unserem „*Nährvater Josef*“,  
wie schon so oft, versorgt.  
Ein Vergelt´s Gott an ihn dafür sowie  
für die Organisation und Gestaltung  
des eindrucksvollen Nachmittags.

**Möge Frieden dein Herz erfüllen!**  
**Frieden mit dir selbst,**  
**Frieden mit deinen Mitmenschen und**  
**Frieden mit der ganzen Welt.**